

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 10 (1903)

Heft: 14

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ähnlich wie dies von den englischen Tuchlieferanten geschieht. Das Hauptziel der Vereinigung ist, die ausländischen Verbraucher von Tuchwaren zu veranlassen, anstatt London Paris zwecks Einkaufs aufzusuchen.

Erweiterung der höhern Fachschule für Spinnerei und Weberei in Reutlingen. In der letzten Generalversammlung des Vereins der Süddeutschen Baumwoll-Industriellen in Stuttgart wurde beschlossen, die projektierte Erweiterung der höheren Fachschule der Spinnerei und Weberei in Reutlingen nicht nur freudig zu begrüßen, sondern auch durch Zuwendung einer grösseren Summe als Baustein das lebhafteste Interesse der Industrie zu bekunden. Unter der Bedingung, dass der Staat die in Aussicht gestellte Beisteuer von 90,000 bis 100,000 Mark zu dem auf 200,000 Mark veranschlagten Neubau leistet, wird der Verein 10,000 Mark aus eigenen Mitteln beitragen.

Die Besichtigung der Fachschule in Reutlingen, zu der eine Anzahl von Industriellen vom Kuratorium eingeladen wurde, fand im Anschluss an die Versammlung in Gegenwart des Herrn Regierungsvertreters und unter Führung des um die Schule hochverdienten, als Fachschriftsteller berühmten Direktors Prof. Johannsen statt, und liess den trefflichen Geist erkennen, der Lehrkörper und Schüler eng verbindet. Die letztern schwärmen für ihren Direktor, dessen Verbleiben an der Spitze der Fachschule die volle Gewähr für das Weiterblühen der Anstalt bietet. Die beabsichtigte Erweiterung derselben soll ermöglichen, die Färberei und Appretur in den Schulplan einzufügen und dadurch, dank der wohlwollenden Fürsorge des Staates, für Süddeutschland zu schaffen, was bisher die Industrieschulen in Krefeld, Aachen usw. für den Norden bieten. Eine wundervolle Wagenfahrt von Reutlingen bis zum Fusse des stolzauftragenden, sagenumspunnenen Lichtenstein schloss sich der Besichtigung der Schule an.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 67.

Welche mechanische Jacquardmaschine mit Tringles-einrichtung ist vorteilhafter: die Doppelhub- oder die Hoch- und Tieffachmaschine? Empfiehlt es sich vielleicht, das eine oder andere System speziell für leichte oder schwere Qualitäten zu verwenden?

Antwort auf Frage 69.

Die Firma Gebrüder Baumann in Rütli, Kt. Zürich, konstruiert äusserst einfache und solide Schützenfänger und übermittelt dieselbe gerne auf Wunsch bezügliche Projekte.

Briefkasten.*

J. T., Gross-Sieghast. Der für den Unterstützungsfond des Vereins übermittelte hübsche Betrag wird herzlichst verdankt. Dieses Vorgehen sei den verehrlichen, gut situierten Mitgliedern zur Nachahmung bestens empfohlen.

Die verehrlichen Mitglieder im Ausland, speziell in Deutschland, Frankreich, Italien und Oesterreich, welche ihre Jahresbeiträge bis anhin nicht eingeschickt haben, werden höflich

ersucht, die in diesen Tagen zum Versandt gelangenden Nachnahmen prompt einzulösen.

A. W., Montruel. Ihre Bemühungen um den Zuwachs an Vereinsmitgliedern sind sehr lobenswert und verdienen daher auch hier besondere Anerkennung.

Verzeichnis offener Stellen.

(Aus Fach- und Tageszeitungen zusammengestellt.)

Branche	Gesucht wird	Offerten zu adressieren an
Seidenwarenfabrik (Oesterreich)	Erfahrener, tücht. Fachmann für Haute-Nouveauté, mit kaufm. und techn. Bildung als leitende Kraft.	U. E. 1185. Haasenstein & Vogler, A.-G., Wien I.
Seidenstofffabrik (Westfalen)	Tüchtiger, erfahrn. Werkmeister für glatte und schwarze Stoffe in Ganz- und Halbseide.	E. Y. 1265. Krefelder Zeitg., Krefeld.
Nähseidefabrik (Süddeutschland.)	Branchekundiger, erstkl. Reisender, gut eingeführt.	J. 1777. Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.
Grössere Tuchfabrik Forst in Lausitz)	Gewandter Dessinateur a. Fabrikdirektor für Herren- und Damenstoffe.	R. D. 1763. Deutsches Wollgewebe, Grünberg in Schlesien.
Baumwoll-Buntweberei (Süddeutschland)	Tüchtiger Webermeister für 50--60 Hubkasten- und Revolverstühle für baumwollene Flanelle, Barchente, Kleiderstoffe etc.	W. V. 15556. Leipz. Monatschrift f. Textil-Industrie, Leipzig.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; **E. Oberholzer,** Zürich I, und
Dr. Th. Niggli, Zürich II.



Holz-Spuhlen

Jul. Meyer, Jb. Meyer's Nachf.,
Gegründet 1869 **Baar (Kt. Zug)** Gegründet 1869

Grösstes Spezialitäten-Geschäft der Schweiz
80 Arbeiter

Spuhlen jeder Art für die Seidenindustrie
Granthäspel, Weberzäpfli
in Buchs- und Mehlbaum.

Zettelbäume, Einstösse, Enderollen.
Grosses Lager in vorgearbeiteten Hölzern.
Beste Einrichtungen. * Prompteste Bedienung.

Prima
Referenzen
im In-
und Auslande.